

# **Meta- wissensmanagement**

Grundlagenprojekt 2001/2002

Johannes Farmer  
Klaus Tochtermann

April 2003

<b>Title</b>	Metawissensmanagement
<b>Partners</b>	Know-Center GmbH, Graz
<b>Authors</b>	Johannes Farmer, Know-Center, Graz Klaus Tochtermann, Know-Center, Graz
<b>Copyright © 2003</b>	Confidential and proprietary, not for public disclosure. All rights reserved. No part of this work may be reproduced or used in any way for or by any means – graphic, electronic or mechanical, including recording, photocopying, taping or information storage and retrieval systems – without permission of Know-Center GmbH

## 1 Kurzdarstellung

Aktuelle Forschungsarbeiten im Kontext von Wissensmanagement verfolgen Ansätze, die sich damit beschäftigen, wie das Wissen aus den Köpfen der Menschen expliziert, kodifiziert, mit dem Wissen anderer Personen sowie mit zugekauftem Faktenwissen kombiniert und schließlich in Form von Organisationsgedächtnissen allen Mitarbeitern einer Organisation zur Verfügung gestellt werden kann. Heutzutage geht es also darum, aus Wissen von Personen Wissen für Organisationen abzuleiten. Eine Organisation kann primär nur über die in ihr tätigen Personen von ihrem organisationalen Wissen profitieren. In Ergänzung zu den derzeitigen Forschungsschwerpunkten im Umfeld Wissensmanagement muss konsequenter Weise der nächste, heutzutage wissenschaftlich kaum behandelte Schritt die Umkehrung behandeln. Das heißt, in Zukunft wird es auch darum gehen, aus Wissen von Organisationen wieder Wissen für Personen abzuleiten. Hierfür gilt es geeignete Konzepte zu entwerfen und umzusetzen.

## 2 Zielsetzung

Ziel des Projekts Metawissensmanagement ist die Entwicklung eines Konzepts für die "Nutzbarmachung" organisationalen Wissens für den einzelnen Mitarbeiter. Das Konzept sollte möglichst generisch entwickelt werden, wobei Aspekte zwangsweise von der Größe, Struktur und dem Geschäftsfeld der Organisation abhängen werden.

Das Konzept selbst wird dynamischen Änderungen unterworfen sein. Die Nutzbarmachung organisationalen Wissens durch einzelne Mitarbeiter gibt Aufschluss über die Anwendbarkeit des Konzepts. Aus der möglichen Form der Ergebnisse lässt sich das Konzept verfeinern.

## 3 Methodik

Der erste Schritt des Projekts Metawissensmanagement besteht aus der Erfassung aktueller Forschungsergebnisse zum Thema Unternehmensgedächtnis und dessen Aufbau. Darauf basierend werden im zweiten Schritt Umkehrschlüsse gezogen um darauf das Konzept zu entwickeln. Der dritte Schritt besteht darin, Anwendungsszenarien „durchzuspielen“ und darauf aufbauend Indikatoren für die Verfeinerung des Konzepts zu gewinnen.

## 4 Ergebnisse

Als Ergebnis liegt ein Konzept für die Ableitung von personengebundenen Wissen aus organisationalem Wissen vor. Indikatoren zeigen an in welcher Form das Konzept organisationsspezifisch zu verfeinern ist.